

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 30.09.2020

TOP 11 : Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

- In der Ortschaft Horsten soll eine professionelle Mantrailing Center-Hundeschule errichtet werden. Um für den im Außenbereich befindlichen Betriebsstandort die planungsrechtlichen Anforderungen zu erfüllen, wurde die Verwaltung mit der Aufstellung der entsprechenden Änderung des Flächennutzungsplanes und eines Bebauungsplanes beauftragt.
- Für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 von Wiesedermeer „ Sondergebiet Naturerlebnispark“ hat der Verwaltungsausschuss einen entsprechenden Aufstellungsbeschluss gefasst. Die geförderte Dorfentwicklungsmaßnahme soll nach dem Abschluss eines Vertrages mit der Dorfgemeinschaft Wiesedermeer e.V. über die zukünftige Pflege und Nutzung des Geländes nun weiter umgesetzt werden.
- Um die Entwicklung der Ortschaft Wiesede zu fördern und in den kommenden Jahren wieder gemeindliche Wohnbaugrundstücke ausweisen zu können, wurde vom Verwaltungsausschuss die Einleitung der Änderung des Flächennutzungsplanes (Wiesede, Tichlerweg) beschlossen. Auf dessen Grundlage kann dann zu gegebener Zeit ein Bebauungsplan für ein neues Wohngebiet entwickelt werden.
- Im Bezug auf die 66. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplanes Nr. 16 von Marx „Feuerwehraus Marx“ hat der Verwaltungsausschuss den Abwägungsvorschlägen und dem Auslegungsbeschluss zugestimmt. Ziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses an der Streeker Straße (L18) in Marx.
- Der Anpassung des Geltungsbereiches für die Innenbereichssatzung hat der Verwaltungsausschuss seine Zustimmung erteilt. Die mit dem Landkreis Wittmund vorabgestimmte und aus Gründen des Denkmalschutzes angepasste Satzung wird nun öffentlich ausgelegt und es wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.
- In den Ortschaften Reepsholt und Wiesede besteht die Notwendigkeit für bauliche Veränderungen mit Blick auf die vorhandenen Feuerwehrhäuser. Der Verwaltungsausschuss hat daher beschlossen, dass für den Um-/Anbau des Feuerwehrgebäudes für die Ortsfeuerwehr Reepsholt im nächsten Jahr Planungen aufzunehmen sind. In der Ortschaft Wiesede sollen nach entsprechendem Beschluss, da Flächen für notwendige Erweiterungen nicht zur Verfügung stehen, die Planungen für den Bau eines neuen Feuerwehrgebäudes aufgenommen werden. Hierzu wurde die Verwaltung beauftragt ein geeignetes Grundstück finden.
- Dem Förderverein Gründerhaus Bentstreek e.V. wird ein Investitionskostenzuschuss für die Sanierung des Daches am Gründerhaus in Höhe von 25 % der nachgewiesenen Kosten, maximal 20.000 € bewilligt. Entsprechende Mittel sind nach Beschluss des Verwaltungsausschusses in den Haushalt 2021 mit aufzunehmen.

- Der Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Wiesede an der Ziegeleistraße um 4 Straßenlampen, sowie am Hoheholweg um 1 Straßenlampe, hat der Verwaltungsausschuss zugestimmt. Zudem sind 2 Piktogramme aufzubringen (Antrag der SPD-Fraktion vom 11.08.2020). Weiterhin beschlossen wurde die Verbesserung der Straßenbeleuchtung in Hesel an der Heseler Straße durch die Aufstellung von 1 neuen Leuchte sowie der Versetzung von 2 vorhandenen Leuchten. Auch die Aufstellung von 4 Straßenlampen am Friedeburger Weg in Hesel zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung wurde beschlossen.
- Mit der Entfernung von drei Pflanzbeeten sowie der entsprechenden Neupflasterung an der Friedeburger Hauptstraße (Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 28.01.2020), wurde nach entsprechender Ausschreibung die Fa. Bohlen & Doyen zu einem Angebotspreis von 7.683,05 € nach Beschluss beauftragt.
- Zur Gewährleistung einer sicheren Nutzung und störungsfreien Bedienung im Einsatzfall, wurde nach Beschluss des Verwaltungsausschusses die Fa. Tortechnik Wedelich aus Rastede mit der Erneuerung der Tore im Feuerwehrgerätehaus in Etzel beauftragt. Hierfür entstehen nach im Rahmen einer Ausschreibung vorgelegtem Angebotspreis Kosten in Höhe von 9.720,80 €.
- Vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Wittmund wurde die Fa. Bohlen & Doyen zum Angebotspreis von 83.239,84 € mit der Umgestaltung von drei Haltestellen beauftragt. So werden nun die Haltestellen bei der Grundschule Horsten, beim Kindergarten Wiesedermeer und in Strudden an der B 436 entsprechend umgebaut. Für die Umsetzung der Maßnahmen wurde von der Landesverkehrsgesellschaft Hannover eine Förderung von 75 % bewilligt. Da die verbleibenden 25 % der Kosten der Landkreis Wittmund trägt, entstehen für die Gemeinde kein Kosten.